

Clusterpotenziale maritime Wirtschaft Hamburg



EBP untersucht, wie die Förderung maritimer Wirtschaftscluster die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der maritimen Wirtschaft der Metropolregion Hamburg langfristig stärkt.

Die maritime Wirtschaft wächst weltweit in rasantem Tempo. Ihre hohe Dynamik resultiert maßgeblich aus der anhaltenden Globalisierung der Weltwirtschaft und einer Zunahme der weltweiten Handelsströme. Die Seeverkehrswirtschaft boomt und liefert gleichzeitig wichtige Wachstumsimpulse für den Schiffbau und die Hafenwirtschaft. Mit dem weltweiten Wirtschaftswachstum steigt auch der weltweite Energiebedarf weiter an und die Erschliessung zusätzlicher Energieträger rückt in den wirtschaftlichen Fokus. Besondere Potenziale werden Offshore, d.h. im und auf Meer, erwartet.

Die Zukunftsfähigkeit maritimer Branchen in der Metropolregion Hamburg wird in hohem Maße durch den technologischen Fortschritt und das Hervorbringen von Innovationen beeinflusst. Neueste Technologien sind Impulsgeber und Wachstumstreiber für zahlreiche Branchen der Maritimen Wirtschaft.

Kooperationen und ein stetiger Wissensaustausch sind eine wichtige Voraussetzung für Innovationen in der Maritimen Wirtschaft. Inwiefern die maritimen Akteure der Metropolregion von den vielfältigen Potenzialen profitieren können, hängt insbesondere von ihren Vernetzungsaktivitäten ab.

Zusammen mit der Norddeutschen Landesbank und MR Gesellschaft für Regionalberatung untersucht EBP im Auftrag der Behörde für Wirtschaft und Arbeit der Freien und Hansestadt Hamburg, wie die maritime Wirtschaft der Metropolregion Hamburg gegenwärtig positioniert ist und

Auftraggeber

Behörde für Wirtschaft und Arbeit der
Freien und Hansestadt Hamburg

Fakten

Zeitraum 2008

Projektland Deutschland

Ansprechpersonen

Prof. Dr. Alain Thierstein
alain.thierstein@ebp.ch

welche Herausforderung sich in Zukunft stellen werden. Daraus werden Handlungsempfehlungen zum Aufbau und zur Stärkung eines wettbewerbsfähigen und innovationsstarken Cluster maritime Wirtschaft abgeleitet.

Bildquelle: flickr.com, Photocopy, [CC-BY-SA-2.0-DE](#)